



BMW | IBSF
WORLD CUP
BOB + SKELETON
2019/20



PRESSE-INFORMATION - Vorschau BMW IBSF Weltcup 5 Innsbruck (AUT) 15. Jan. 2020

Zweite Saisonhälfte im BMW IBSF Weltcup startet in Innsbruck Skeleton-Spannung, Friedrich führt im Zweier- und Viererbob

Innsbruck (RWH) Auf der Olympia-Bobbahn in Igls oberhalb von Innsbruck (AUT) geht der BMW IBSF Weltcup mit dem fünften Event des Winters in die zweite Saisonhälfte. Die knapp 1.500 Meter lange Kunsteisbahn am Fuß des Patscherkofels kennen meist selbst die jüngsten Athlet:innen gut. Viele machen hier ihre ersten Erfahrungen im Bob oder auf dem Skeleton-Schlitten, denn die Bahn gilt fahrerisch als besonders leicht. Bei einem Rennen heißt das aber auch: Der Start spielt eine entscheidende Rolle. Und auch wenn Innsbruck leicht zu fahren ist – hier schnell zu sein, ist schwer.

Halbzeit-Hochspannung im Skeleton-Sport

Äußerst spannend machen es nach vier von acht Rennen die Skeleton-Athletinnen: Sieben Punkte trennen die Führende Jacqueline Lölling (GER) von Europameisterin Janine Flock (AUT) auf Platz zwei. Lokalmatadorin Flock, bislang in allen vier Saison-Rennen auf dem Podest, wirft daheim in Innsbruck ihre ganze Erfahrung mit der Bahn in die Waagschale. Auch Weltcup-Titelverteidigerin Elena Nikitina (RUS), derzeit Gesamt-Dritte und gut 30 Zähler hinter Platz eins, zählt in Innsbruck zu den Favoritinnen: 2013 feierte die 27-Jährige hier den ersten von bislang acht Weltcup-Siegen, war 2016 WM-Dritte und holte EM-Gold (2017) und EM-Silber (2019).

Noch knapper geht es im Männer-Skeleton zu: Winzige vier Zähler Vorsprung hat Weltmeister Martins Dukurs derzeit – obwohl ihm ein Sieg in diesem Winter noch fehlt! Die Kontinuität ist sein Geheimnis: Drei zweite Plätze und einmal Rang vier reichen aktuell zur Führung. Die bisherigen Saison-Sieger Alexander Tretiakov (RUS), Axel Jungk (GER) und Sungbin Yun (KOR) folgen auf den Plätzen zwei bis vier. In La Plagne (FRA) gab es übrigens den ersten Weltcup-Podestplatz für die kommenden Olympia-Gastgeber: Wengiang Geng aus China wurde Dritter.

Titelverteidiger Friedrich führt im Zweier- und Viererbob

Olympiasieger, Weltmeister und Weltcup-Titelverteidiger Francesco Friedrich (GER) hat vor dem BMW IBSF Weltcup in Innsbruck die Führung im Zweier- und Viererbob-Weltcup inne. Auch in Innsbruck zählt Friedrich zu den Favoriten: Im letzten Winter war er auf der Olympia-Bobbahn in beiden Schlitten siegreich.

Juniorinnen auf dem Podium, Kaillie Humphries in Führung

Für gute Geschichten sorgten im Frauen-Zweierbob in diesem Winter die Weltcup-Debütantinnen: U23-Weltmeisterin Kim Kalicki (GER) und Jugend-Olympiasiegerin Laura Nolte (GER) bestritten jeweils ihre zwei ersten Weltcup-Einsätze und kamen auch jeweils in beiden Rennen aufs Podium. Sogar ganz an die Spitze ging es dabei in La Plagne für Laura Nolte. Margot Boch aus Frankreich feierte vor heimischen Fans in La Plagne ihr Weltcup-Debüt mit Rang sechs. In der Gesamtwertung vorn ist zur Saison-Halbzeit Kaillie Humphries (USA), die Olympiasiegerin von 2010 und 2014. ©RWH2020





BMW | IBSF
WORLD CUP
BOB + SKELETON
2019/20



Der Zeitplan von Innsbruck

Datum/Uhrzeit MEZ	Uhrzeit MEZ	Rennen
Freitag, 17. Jan.	10.00 Uhr 11.45 Uhr	Männer-Skeleton, Lauf 1 Männer-Skeleton, Lauf 2
Freitag, 17. Jan.	14.00 Uhr 15.30 Uhr	Frauen-Skeleton, Lauf 1 Frauen-Skeleton, Lauf 2
Samstag, 18. Jan.	10.00 Uhr 11.30 Uhr	Frauen-Zweierbob, Lauf 1 Frauen-Zweierbob, Lauf 2
Samstag, 18. Jan.	14.00 Uhr 15.30 Uhr	Männer-Zweierbob, Lauf 1 Männer-Zweierbob, Lauf 2
Sonntag, 19. Jan.	13.30 Uhr 15.00 Uhr	Viererbob, Lauf 1 Viererbob, Lauf 2

Am Rande der Bande

Annika Drazek (GER), Zweierbob-Weltmeisterin 2019 mit Pilotin **Mariama Jamanka**, gab beim BMW IBSF Weltcup in Winterberg (GER) ihr Saison-Debüt. „Leider kann ich aufgrund muskulärer Probleme meinem Körper gerade nicht das abverlangen, wozu er eigentlich zu diesem Zeitpunkt imstande sein müsste“, schrieb die 24-Jährige Anfang Oktober auf Instagram. Das absolute Ziel bleibe aber dennoch die Heim-WM in Altenberg (GER). Olympiasiegerin und Weltcup-Titelverteidigerin Jamanka setzte zu Saisonbeginn zunächst auf die Schubkraft von U23-Weltmeisterin **Kira Lipperheide**. In Lake Placid (USA) gab es in den ersten zwei BMW IBSF Weltcups der Saison für das Duo die Plätze vier und fünf. Annika Drazek legte im Bob von Mariama Jamanka in Winterberg und La Plagne (FRA) mit Rang zwei und fünf nach. ©RWH2020

Kathrin Beierl (AUT) wandelte im Dezember 2019 auf Solo-Pfaden. Beim Rennen zur IBSF Frauen-Monobob-Rennserie am Königssee (GER) ging die Junioren-Weltmeisterin erstmals als Anschieberin, Pilotin und Bremserin in Personalunion an den Start. In einem Rekord-Starterinnen-Feld mit 29 Athletinnen aus 17 Nationen wurde Kathrin Beierl Siebte. Frauen-Monobob steht 2022 in Peking (CHN) erstmals auf dem Olympia-Programm. Im BMW IBSF Weltcup ist Kathrin Beierl dagegen auf ihrer Heimbahn in Innsbruck nicht mehr solo für Österreich unterwegs: Nach zwei Rennen verletzungsbedingter Pause wollen auch ihre Teamkollegen **Benjamin Maier** und **Markus Treichl** im Zweier- und Viererbob wieder ins Renn-Geschehen eingreifen. ©RWH2020

Giada Andreutti (ITA) war nach mehreren Jahren Pause die erste italienische Pilotin im Frauen-Zweierbob-Weltcup. In Winterberg (GER) gab die 24-Jährige ihr Debüt im BMW IBSF Weltcup (Rang 15). Zuletzt hatten **Serena Caponcelli** im Winter 2013/2014 und **Carola Mellano** 2010/2011 jeweils ein Weltcup-Rennen für Italien bestritten. Giada Andreutti startet auch in der IBSF-Disziplin Frauen-Monobob, die 2022 in Peking (CHN) erstmals auf dem Olympia-Programm steht. Platz fünf im November 2018 in Lillehammer (NOR) steht hier als bislang bestes Resultat der Italienerin in den Listen. ©RWH2020





BMW | IBSF
WORLD CUP
BOB + SKELETON
2019/20



Saison-Sieger BMW IBSF Weltcup 2019/2020 – Skeleton

	Frauen-Skeleton	Männer-Skeleton
Lake Placid 1 (USA)	Jacqueline Lölling (GER)	Axel Jungk (GER)
Lake Placid 2 (USA)	Elena Nikitina (RUS)	Alexander Tretiakov (RUS)
Winterberg (GER)	Tina Hermann (GER)	Sungbin Yun (KOR)
La Plagne (FRA)	Elena Nikitina (RUS)	Alexander Tretiakov (RUS)
Innsbruck (AUT)		
Königssee (GER)		
St Moritz (SUI)		
Sigulda (LAT)		
Weltcup-Führende	Jacqueline Lölling (GER, 827 Punkte)	Martins Dukurs (LAT, 822 Punkte)

Saison-Sieger BMW IBSF Weltcup 2019/2020 – Bob / Pilot:innen

	Frauen-Zweierbob	Männer-Zweierbob	Viererbob
Lake Placid 1 (USA)	Kaillie Humphries (USA)	Johannes Lochner (GER)	-
	Kaillie Humphries (USA)	Francesco Friedrich (GER)	-
Lake Placid 2 (USA)		-	Justin Kripps (CAN)
		-	Justin Kripps (CAN)
Winterberg (GER)	Stephanie Schneider (GER)	-	Francesco Friedrich (GER)
			Johannes Lochner (GER)
La Plagne (FRA)	Laura Nolte (GER)	Francesco Friedrich (GER)	Francesco Friedrich (GER)
Innsbruck (AUT)			
Königssee (GER)			
St Moritz (SUI)			
Sigulda (LAT)			-
Weltcup-Führende	Kaillie Humphries (USA, 834 Punkte)	Francesco Friedrich (GER, 660 Punkte)	Francesco Friedrich (GER, 1052 Punkte)

>> [Athleten-Profile auf ibsf.org](https://www.ibsf.org) mit Medaillen-Übersicht, News und Fotos zu allen Athlet:innen

>> [Alle Ergebnislisten von IBSF-Rennen und Trainings](#)

>> [Die aktuellen Rankings](#)

>> [Presse-Akkreditierungen gibt es bei der jeweiligen Bahn.](#)

>> Akkreditierungen für die BMW IBSF Bob & Skeleton WM: <https://altenberg2020.de/presse/>

Alle Rennen des BMW IBSF Bob & Skeleton Weltcups 2019/2020 gibt es im Livestream und Live-Ergebnis-Ticker auf [ibsf.org](https://www.ibsf.org). In Lettland überträgt LTV alle Events im TV bzw. im eigenen Livestream. NBC/Olympic Channel (USA), CBC (Kanada) und SRG (Schweiz) zeigen einige Rennen live. In Deutschland übertragen ARD oder ZDF teilweise live bzw. zeitnah. In diesen Ländern ist dann der Livestream auf [ibsf.org](https://www.ibsf.org) bzw. [Youtube](https://www.youtube.com) geblockt.

Weitere Infos, Bilder und Videos auf unseren Social-Media-Kanälen / IBSFsliding:

